



Südbadischer
Fußballverband

Fair-Play-Spieltage G-/F-Jugend

Pilotprojekt in der Saison 2019/2020

Warum ein Pilotprojekt bei der G- und F-Jugend?

Die neue Spieltagsform soll...

...noch stärker den **Bedürfnissen** und dem **Können** der **Kinder** angepasst sein.

...**alle Kinder** zu jeder Zeit voll **einbinden**.

...die Kinder und deren **Entwicklung** in den **Mittelpunkt** stellen.

...**allen Kindern Erfolgserlebnisse** garantieren.





KINDERFUSSBALL → Ganzheitliche Förderung

Maximale

Lerngelegenheiten

schaffen!

Duelle/Spiele auf Augenhöhe!

**Viele
Ballkontakte!**

**Viele
Aktionen!**

**Kleine
Felder!**

**Viele
Erfolgslebnisse!**

Allgemeine Prinzipien für Spieltage in G- und F-Jugend

- **Der Spaß und die Spielfreude aller Kinder stehen im Vordergrund!**
 - Erlebnis vor Ergebnis
- **Alle Spieler spielen zeitgleich auf kleinen Feldern:**
 - maximal mögliche Spielzeit
 - viele (Technik-) Wiederholungen
 - viele Spiel-Aktionen
 - die Kinder sind voll eingebunden
- **Vorteile für Trainer/Betreuer:**
 - alle Kinder sind beschäftigt
 - kein Kind muss längere Zeit auf den Einsatz warten
 - die Kinder leben ihren Bewegungsdrang im Spiel aus
- **Die Art der Tore spielt für den Spaß der Kinder keine Rolle**
(Netztore, Stangentore, Pylonentore, Hütchentore, etc.)



Prinzip „freies Spielen“ (vgl. „Straßenfußball“)

- Alle Spieler sollen selbstständig Lösungen finden
- Alle Spieler lernen durch freies Spielen in der Situation!
- Die Spielformen sollen stimulieren, der Trainer nicht instruieren!
- Fehler zulassen, um daraus lernen zu können!
- Erfolgserlebnisse sorgen für Glücksgefühle!
- Kreativität fördern durch unangeleitete Spielerfahrungen!
- Kreativität fördern durch vielseitige Spielerfahrungen!



Grundsätze Pilotspieltag G-Jugend

Ablauf:

Der G-Jugend-Spieltag kann auf bis zu acht Feldern (mit Stangentoren) ausgetragen werden. Dabei werden die vier bekannten Fair-Play-Spielfelder jeweils in der Mitte geteilt. Eine Mannschaft spielt mit zwei Teams (je ein Torhüter, drei Feldspieler) nebeneinander. (siehe Grafik nächste Seite)

Verteilung der Spieler:

Basis: nach Jahrgang/Alter (um körperliche Unterschiede zu minimieren)

Option: nach Leistungsstärke auf die Felder verteilen (um Leistungsunterschiede zu minimieren: Duelle auf Augenhöhe!)

Auswechsellspieler/Rotationsspieler

Alle Kinder eines Vereins spielen möglichst zeitgleich! Gibt es einen überzähligen Spieler am Feld, dann wird regelmäßig gewechselt (nach bestimmter Zeit, nach Torerfolg, etc.).

Trainerabstimmung

Um möglichst optimale Lerngelegenheiten zu bieten, stimmen sich die Trainer der jeweiligen Teams vor dem Spiel ab (Anzahl der Spieler, ggf. Leistungsstärke) und organisieren daraufhin die Teams und die Konstellationen auf den Feldern.

Alle Ausführungsbestimmungen stehen in der AB Pilot-Kinderfußball G-/F-Jugend_2019-2020

Spielfeldaufbau G-Jugend



Spielfeldaufbau:

- Feldlinien mit flachen Hütchen
- Trennlinien mit hohen Hütchen
- Stangen-Tore (schwere Füße!)

Spielform:

- max. 3 Feldspieler, pro Spiel wechselnde Torhüter (3 + TH)
- ggf. 2 gegen 2 im Feld mit Rotationsspieler (Wechsel bei Tor...)
- Eindribbeln bei Seitenaus

Startaktion & nach Tor/bei Abstoß:

Spieler/innen starten aus ihrer Hälfte (siehe Grafik links jeweils linkes Spielfeld in „Feld A/B/C/D“)

Grundsätze Pilotspieltag F-Jugend

Ablauf:

Eine Mannschaft spielt zeitgleich auf zwei Feldern (z.B. Feld A1 + A2). In den Feldern A1 und B1 wird 3 gegen 3 mit Torhütern auf Kleinfeldtore gespielt. In den Feldern A2 und B2 wird Funino im 3 gegen 3 mit 4 Mini-Toren und Torschusszonen gespielt. Zur Halbzeit (nach 8 Minuten) werden die Felder gewechselt, sodass jeder Spieler in einem Spiel auf beiden Feldern spielt. (siehe Grafik nächste Seite)

Verteilung der Spieler:

Basis: nach Jahrgang/Alter (um körperliche Unterschiede zu minimieren)

Option: nach Leistungsstärke auf die Felder verteilen (um Leistungsunterschiede zu minimieren: Duelle auf Augenhöhe!)

Auswechsellspieler/Rotationsspieler

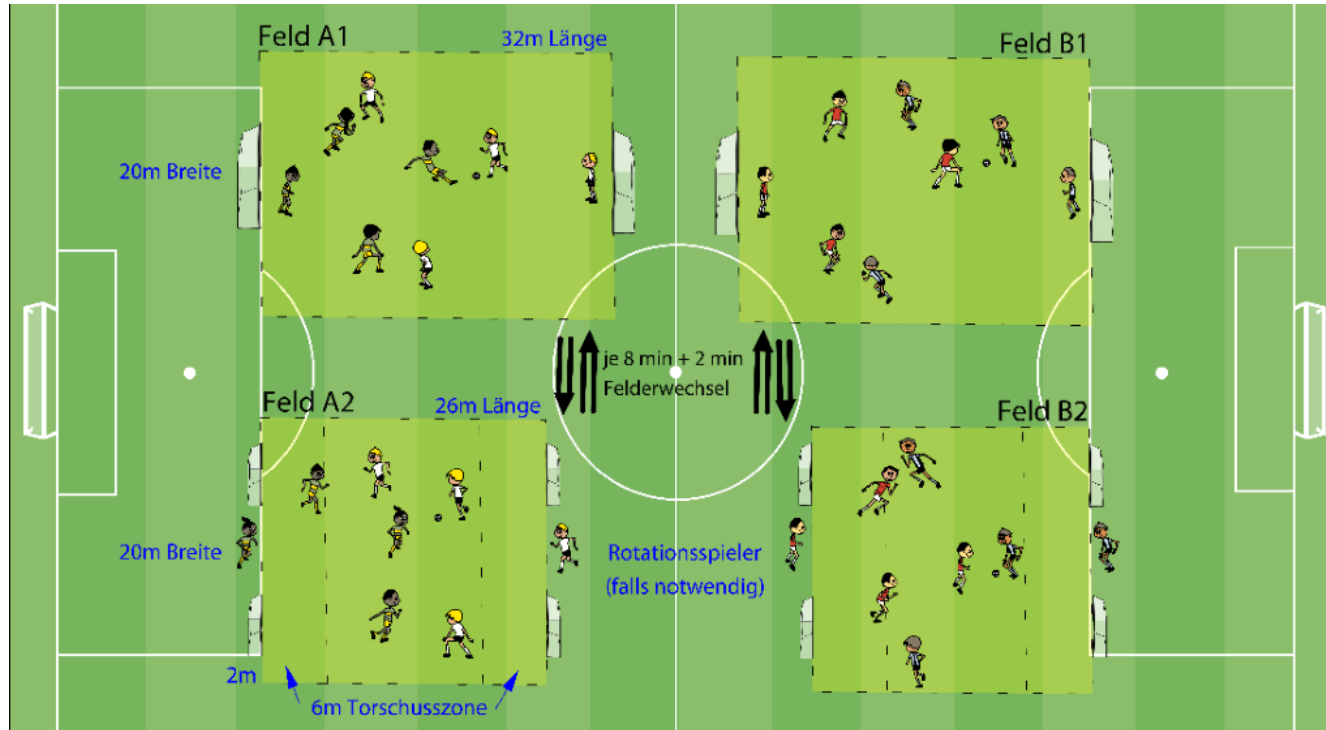
Alle Kinder eines Vereins spielen möglichst zeitgleich! Gibt es einen überzähligen Spieler am Feld, dann wird regelmäßig gewechselt (nach bestimmter Zeit, nach Torerfolg, etc.).

Trainerabstimmung

Um möglichst optimale Lerngelegenheiten zu bieten, stimmen sich die Trainer der jeweiligen Teams vor dem Spiel ab (Anzahl der Spieler, ggf. Leistungsstärke) und organisieren daraufhin die Teams und die Konstellationen auf den Feldern.

Alle Ausführungsbestimmungen stehen in der AB Pilot-Kinderfußball G-/F-Jugend_2019-2020

Spielfeldaufbau F-Jugend



Spielfeldaufbau:

- Feldlinien mit flachen Hütchen
- 4 Jugend-Tore (5 x 2 m)
- 8 Mini-Tore (1,8-2 m x 1,0-1,2 m)
- Torschuss-Zonen mit großen Hütchen außen/Plättchen im Feld

Spielform:

- max. 3 Feldspieler, Jugendtor mit einem festen Torhüter pro Spiel
- 4-Tore-Spiel mit Torabschlüssen in den Torschuss-Zonen

Flexibler Umgang mit Spielerzahlen:

- 2 gegen 2 bis max. 4 gegen 4 im Feld, ggf. mit Rotationspieler

„Vom Kind aus gedacht“ bedeutet:

KINDER ...

- ... dürfen Kinder sein!
- ... dürfen sich frei entfalten!
- ... dürfen Fehler machen, um daraus zu lernen.
- ... sollen mutig spielen.

ELTERN ...

- ... unterstützen ihre Kinder!
- ... lassen ihre Kinder frei spielen!
- ... halten Abstand zu den Spielfeldern.
- ... leben den Fair-Play-Gedanken vor.

TRAINER ...

- ... schaffen Begeisterung, unterstützen positiv und loben!
- ... lassen die Kinder frei spielen!
- ... unterstützen die Kinder beim „Lernen“.
- ... schaffen für alle Kinder Erfolgserlebnisse.

Spielrecht / Spielberechtigungsantrag

- Aktuell keine Spielerpasspflicht bei G-/F-Jugend Spieltagen
- Spieler/innen die am Spieltag teilnehmen, müssen Mitglied im Verein sein
- Antrag einer erstmaligen Spielerlaubnis seit dem 27.07.2019 für Vereine kostenfrei
- Ziel ist, dass zukünftig auch G- und F-Jugend Spieler/innen ein Spielrecht besitzen
- Vorteil: Bisher manuell erstellte Spielerliste kann direkt über das DFBnet generiert und ausgedruckt werden

Über die konkrete Vorgehensweise werden alle Vereine rechtzeitig informiert